



Die Brutvogelarten

Das umfangreiche Kapitel zu den Brutvogelarten stellt 189 Arten (inkl. der beiden Unterarten der Aaskrähe) in Text und Bild vor. Besonders aufschlussreich ist hier in den Karten und Hohendiagrammen der Vergleich zur Situation 1997-2001: Bei vielen Arten hat sich diese ganz offensichtlich verschlechtert und die Ursachen dafür sind oft seit langem bekannt. Zumindest zum Teil kann diesem Trend aktiv entgegen gewirkt werden – Beiträge dazu können und müssen Einzelpersonen, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie die Politik durch die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen liefern.